VARIO Fugenspachtel



- ✓ Einfache Verarbeitung
- ✓ Sehr gutes Haftvermögen
- ✓ Sehr hohe Fugenfestigkeiten (ohne bzw. mit Rigips Bewehrungsstreifen)
- ✓ Besonders sicher im VARIO-System

Produktbeschreibung: VARIO ist ein gipsgebundenes und hoch kunststoffvergütetes Fugenspachtelmaterial gemäß DIN EN 13963/Typ 4B.

Anwendungsbereich: Für die Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von Rigips-Gipsplatten mit oder ohne Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.
Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH • Willstätterstr. 60 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de

Technische Daten

Verwendung
- Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von VARIO-Kanten mit oder ohne Rigips Papier- oder Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Zur Verspachtelung der gestoßenen Spachtelfugen von Glasroc F (Ridurit)- und Glasroc F (Riflex)-platten mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Für die Verspachtelung von Rigidur-Gipsfaserplatten mit den Kantenformen SK (ohne Bewehrungsstreifen, Verlegung der Platten auf ca. 5 mm Abstand) und AK (mit Rigidur-Gitterbewehrungsstreifen).
- Zur Verspachtelung von Rigiton-Lochplattendecken mit Spachtelfugen ohne Bewehrungsstreifen.
- VARIO Fugenspachtel ist für die Nachspachtelung gemäß Q3 und Q4 besonders gut geeignet.
- Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen.
- Zum Füllen von Filigran-Deckenfugen.

Anrühren
- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Produkteigenschaften beeinträchtigt werden können. Keine weiteren Zusätze verwenden.
- VARIO Fugenspachtel solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche Pulverinseln entstehen (Mischungsverhältnis: 5 kg VARIO Fugenspachtel auf ca. 2,5 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird VARIO Fugenspachtel zu einer klumpenfreien Masse verrührt.
- Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.
- Zu steif angemachter VARIO Fugenspachtel darf mit Wasser verdünnt werden.
- VARIO Fugenspachtel darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

Verarbeitung
- Alle GK-Plattenschnittkanten mit dem VARIO Kantenhobel anfasen und vom Gipsstaub reinigen (leicht anfeuchten).
- Längs- und Querkanten ausfülllen und flächenbündig abziehen.
- Nach dem Abbinden des VARIO Fugenspachtels ist eventuell überstehendes Material der Vorspachtelung abzustoßen.
- Nach dem Erhäten des VARIO Fugenspachtels wird die Nachspachtelung (VARIO Fugenspachtel/ProMix Plus/ProMix Finish) übergangslos aufgetragen.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
- Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
- Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
- Das Merkblatt Nr. 16 «Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten» (2013), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) «Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung» ist zu beachten.
- Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.
- Nicht unter + 5 °C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.

Wichtig
- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden. Es besteht hierbei die Gefahr von Fugenrissen.

Parameter	Zeichen	Wert	Einheit	Nachweis
Material				
Materialart		Gips		
Typisierung				
Typ		4B		DIN EN 13963
Baustoffklasse				
Brandverhalten		A1		DIN EN 13501-1

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.
Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH • Willstätterstr. 60 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de

Parameter	Zeichen	Wert	Einheit	Nachweis
Eigenschaften				
Oberflächenqualtät		Q1 Q2 Q3 Q4		IGG Merkblatt 2
Verarbeitungzeit von		0	min	
Verarbeitungszeit bis		40	min	
Auftragsstärke von		0.0	mm	
Auftragsstärke bis		3.0	mm	
Verbrauch bei Q1		250.0	g/m²	
Verbrauch bei Q2		50.0	g/m²	
Verbrauch bei Q3		0.5	kg/m²	
Verbrauch bei Q4		0.9	kg/mm/m²	
Untergrund		Fest Frostfrei Sauber von Verunreinigungen Staubfrei Trocken Ausreichend formstabil		DIN 18340
Hinweise				
Lagerung		Trocken Schattig Belüftet Kühl		
Mindesthaltbarkeit		12	Monate	
Nach Öffnung zu Verbrauchen		3	Monate	
Lieferform		Gemäß Preisliste		
Abfallentsorgungsschlüssel		17 08 02		

Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z.B. in der digitalen Rigips Systemsuche) entnehmen können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar.
Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.
Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH • Willstätterstr. 60 • D-40549 Düsseldorf • Postfach 11 09 48 • D-40509 Düsseldorf
Tel +49 (0)211 5503-0 • Fax +49 (0)211 5503-208 • www.rigips.de • info@rigips.de